

Eibe in der Larstraße in Sieglar

Naturdenkmal am Schirmhof

Schlagwörter: [Solitärbaum](#), [Eibe](#), [Naturdenkmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Troisdorf

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die alte Eibe in Sieglar, Ansicht aus westlicher Richtung (2014)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die alte Sieglarer Eibe wurde bereits 1991 als bundesweit „bilderbuchhaftes Exemplar“ beschrieben. Der etwa 270 Jahre alte Baum ist ein geschütztes Naturdenkmal.

Beschreibung

Gattung und Art

Gemeine Eibe / Europäische Eibe (*Taxus baccata*)

Alter, Größe und Besonderheiten

Das auf einer älteren Hinweistafel vor der Eibe angegebene Alter von 200 Jahren wurde bereits 1991 als „zu vorsichtige Schätzung“ angesehen und auf „ca. 250 Jahre“ korrigiert (Beyer 1991); demnach dürfte der Baum inzwischen etwa 270 Jahre alt sein. Eiben können sehr alt werden, einige berühmte Bäume werden auf 800 bis 1000 Jahre und darüber hinaus geschätzt (im Rheinland etwa die rund 800 Jahre alte Eibe auf Haus Rath in Krefeld oder die 1000-jährige Eibe vor der Polizeiwache in Xanten). Der Stammumfang der Sieglarer Eibe wurde 1991 mit 240 Zentimeter angegeben, die Höhe mit 11 Meter und der Kronendurchmesser mit 14 Meter (Maße nach Beyer 1991). Der Baum hat zwei Hauptstämme, der von der Larstraße aus gesehen linke hat auf Brusthöhe einen Umfang von 210 Zentimeter, der rechte 230 Zentimeter (Messung 2014).

Beyer beschreibt die Eibe, deren Standort 1991 mit „Am Schirmhof an der Südseite des Rathauses“ angegeben wird, wie folgt: „Es dürfte schwerfallen, ein ähnlich bilderbuchhaftes Exemplar in der Bundesrepublik zu finden. Der Baum hat in seinem langen Leben immer frei gestanden und besitzt eine ebenmäßige Krone, wobei der etwas gestaucht anmutende Wuchs arttypisch ist. Der parkähnliche Platz vor dem Rathaus gibt ihm den gebührenden Rahmen.“

Die unmittelbar unter dem Kronendach befindlichen Autostellplätze direkt auf dem Wurzelwerk wurden hier noch kritisiert – die Eibe stand 1991 noch relativ frei (ebd., vgl. Bild in der Mediengalerie).

Im Zuge der jüngeren Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft wurde ihr Standort beeinträchtigt, aber durch einen kleinen Platz vor dem Haus Larstraße 132 erhalten. Aktuell weisen ein frischer Beschnitt und ein offenbar als Sicherungsmaßnahme für die beiden Hauptstämme angebrachtes Seil auf eine regelmäßige Pflege der alten Eibe hin.

Bedeutung und Denkmalwert

Die Eibe in Sieglar ist gemäß § 22 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NRW) ein Naturdenkmal (Baum-Naturdenkmale im Rhein-Sieg-Kreis, Nummer 54).

(Franz-Josef Knöchel, Landschaftsbeirat der Unteren Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis, 2014)

Internet

www.baumkunde.de: Steckbrief Gemeine Eibe (abgerufen 24.02.2014)

Literatur

Beyer, Klaus / Rhein-Sieg-Kreis (Hrsg.) (1991): Naturdenkmale im Rhein-Sieg-Kreis. S. 138-139, Siegburg.

Eibe in der Larstraße in Sieglar

Schlagwörter: Solitärbaum, Eibe, Naturdenkmal

Straße / Hausnummer: Larstraße

Ort: 53844 Troisdorf - Sieglar

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1730 bis 1750

Koordinate WGS84: 50° 48 0,04 N: 7° 07 48,12 O / 50,80001°N: 7,13003°O

Koordinate UTM: 32.368.226,67 m: 5.629.252,36 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.708,81 m: 5.630.007,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eibe in der Larstraße in Sieglar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-86754-20140224-2> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



SH Schleswig-Holstein
Der echte Norden



RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz